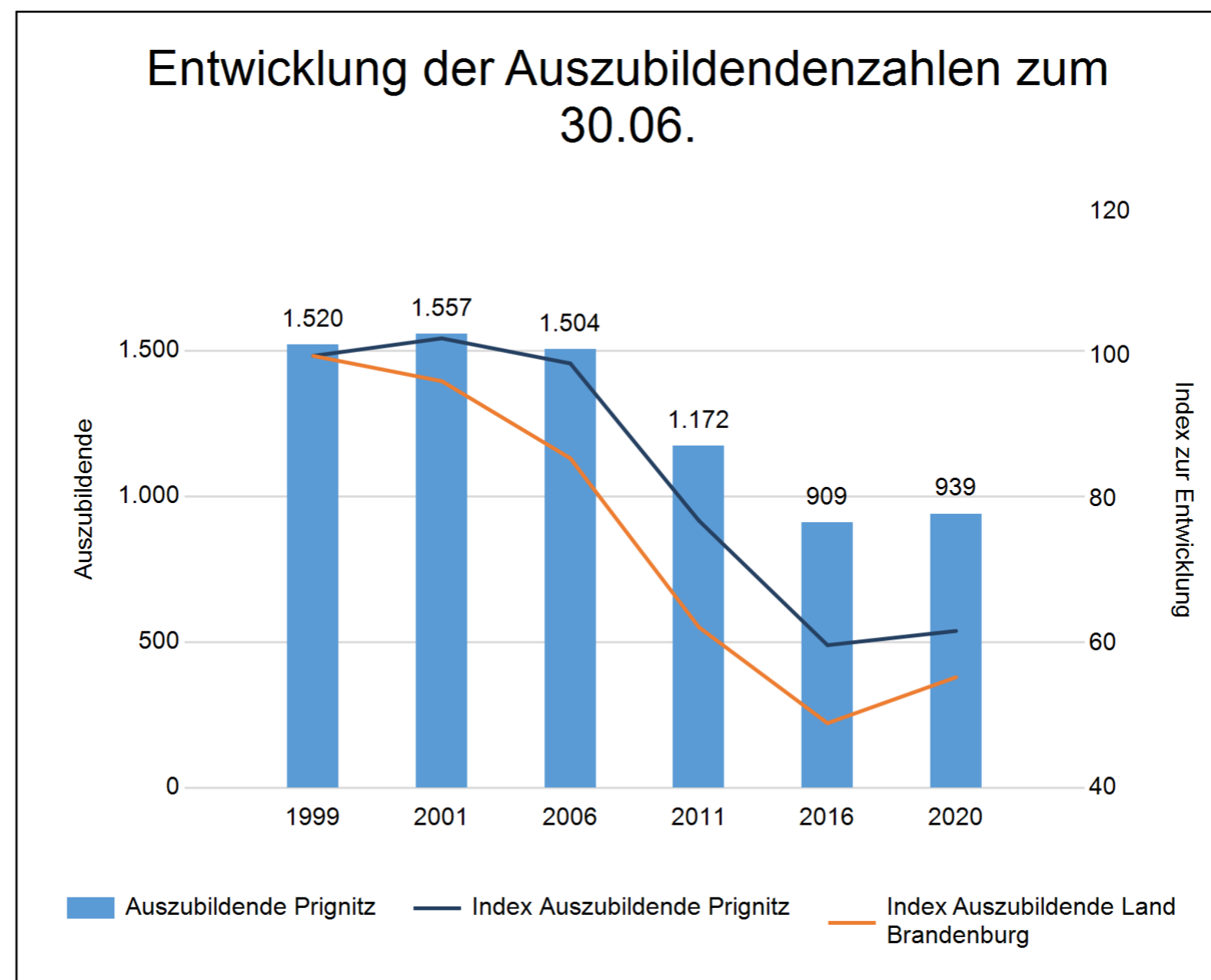


Fachkräftesituation in Prignitz

Prognose der Bevölkerungsentwicklung (Basis 2016) im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren				
Jahre	Prignitz		Land Brandenburg	
	Absolut	Index	Absolut	Index
2016	48.216	100,0	1.585.244	100,0
2020	44.691	92,7	1.539.362	97,1
2025	39.796	82,5	1.468.393	92,6
2030	34.976	72,5	1.374.866	86,7

Error: Subreport could not be shown.

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren in 2019				
	Prignitz		Land Brandenburg	
	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %
Insgesamt	36.900	80,94	1.256.800	80,38



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

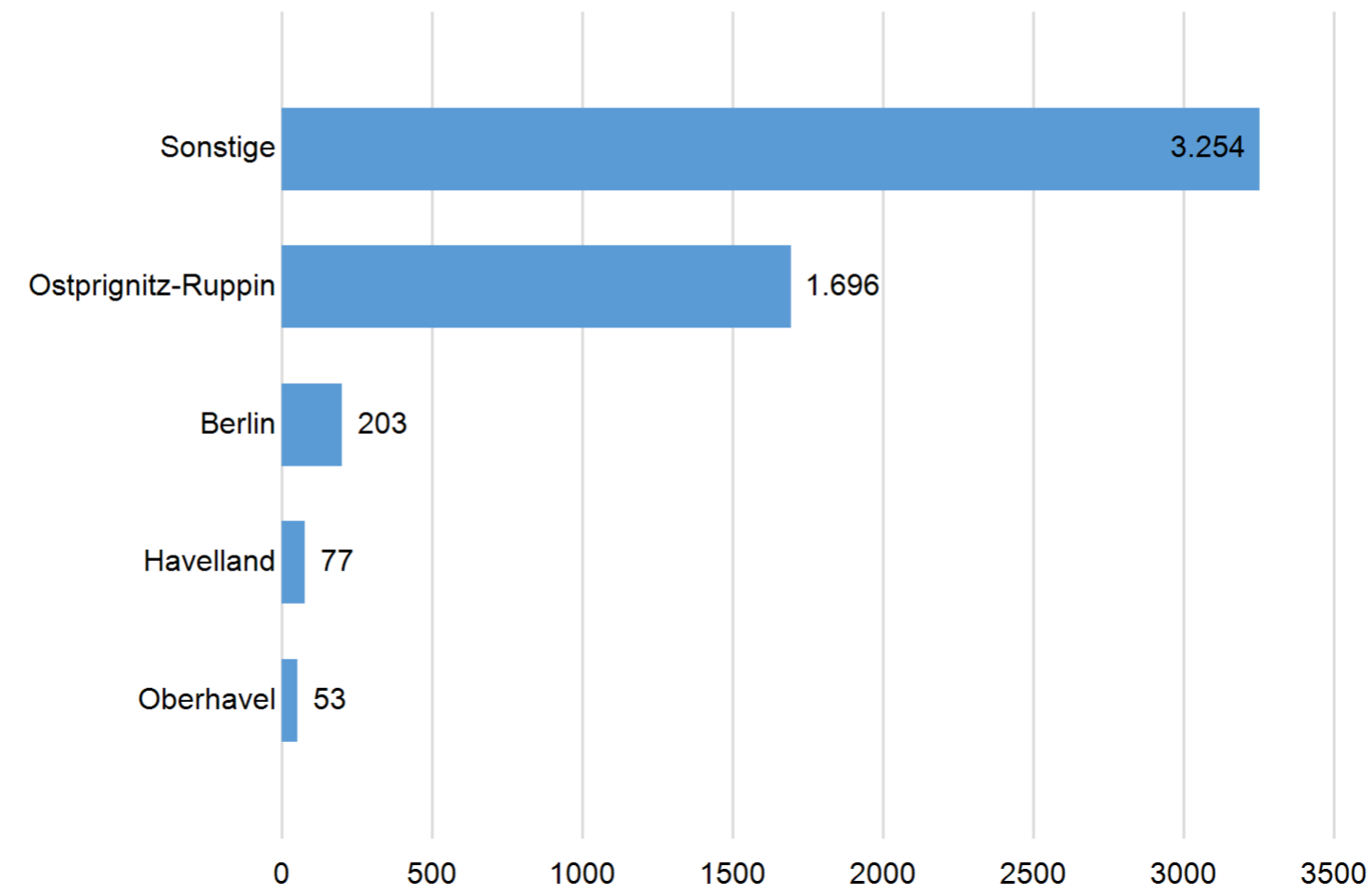
Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFB

Entwicklung der Pendlerzahlen zum 30.06.

Jahr	Einpendlerzahl	Auspendlerzahl	Pendlersaldo
2007	5.350	7.453	-2.103
2008	5.479	7.580	-2.101
2009	5.480	7.464	-1.984
2010	5.615	7.245	-1.630
2011	5.586	7.235	-1.649
2012	5.524	7.042	-1.518
2013	4.975	7.013	-2.038
2014	5.107	6.992	-1.885
2015	5.214	7.371	-2.157
2016	5.398	7.462	-2.064
2017	5.471	7.622	-2.151
2018	5.447	7.654	-2.207
2019	5.443	7.598	-2.155

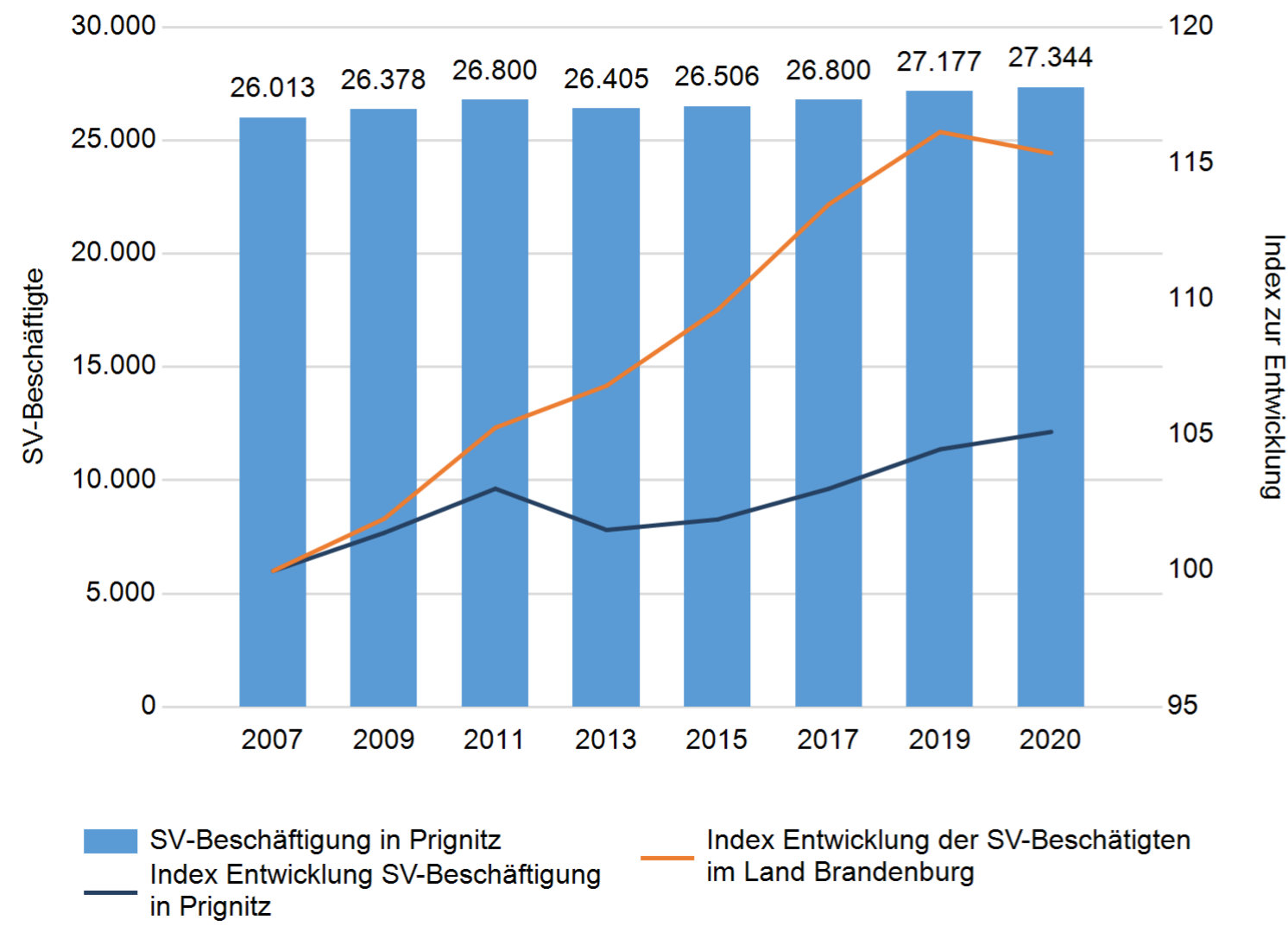
Einpendler nach Herkunftsort (Top 5) zum 30.06.
2019



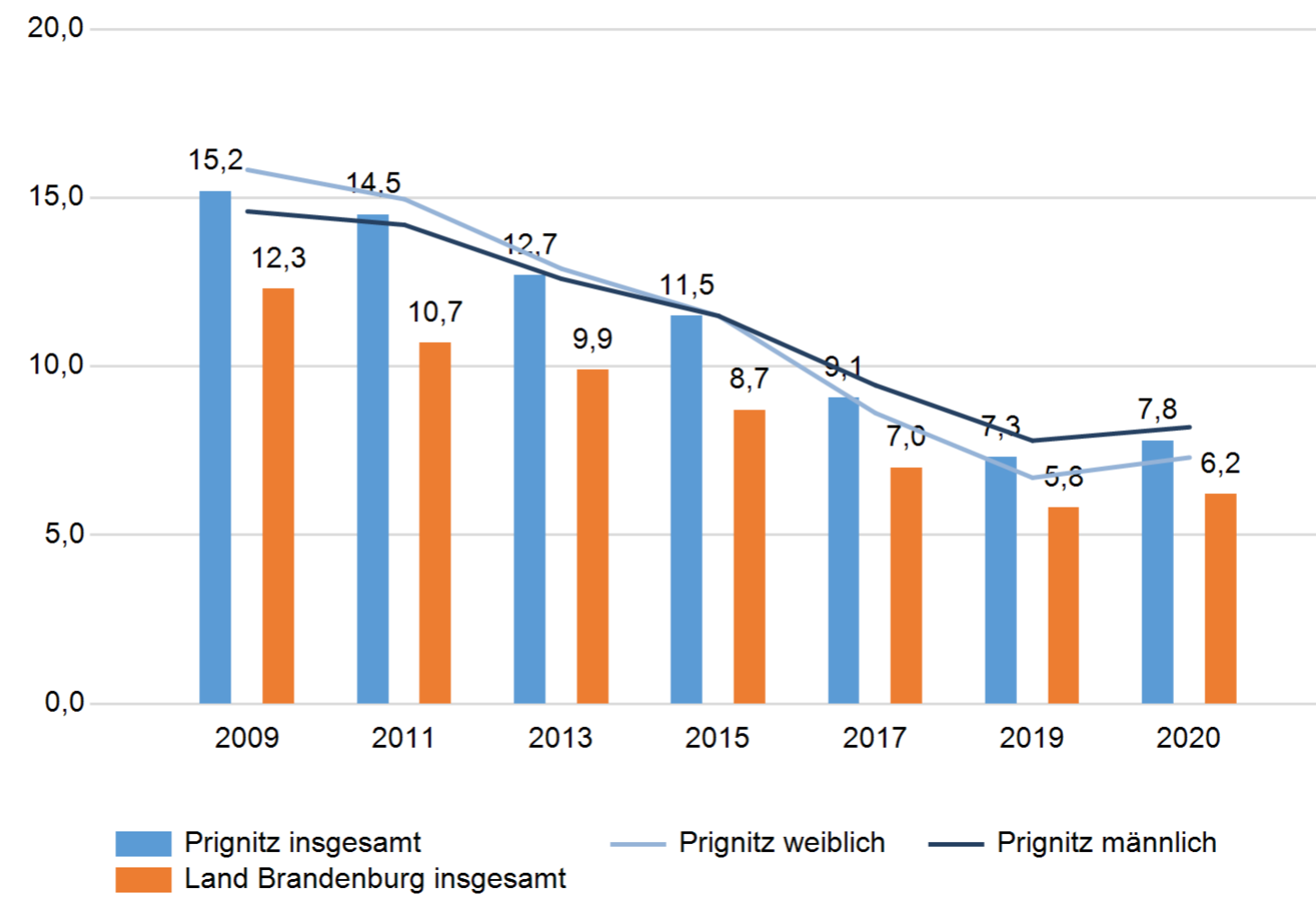
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in den letzten Jahren im Gegensatz zum Landestrend unter Schwankungen leicht gestiegen. Zu den wichtigsten Branchen zählen das verarbeitende Gewerbe, das Sozialwesen, der Handel, das Baugewerbe sowie das Gesundheitswesen. Die Arbeitslosenquote ist in den letzten Jahren gesunken, liegt aber über dem Landeswert. Sowohl bei der Teilzeitbeschäftigung als auch bei dem Bestand an Arbeitslosen bestehen noch nicht genutzte Arbeitsmarktpotenziale.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Entwicklung der SV-Beschäftigten zum 30.06.



Entwicklung der Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt nach Geschlecht



TOP 5 Berufe im 2. Quartal 2020

Berufe	Anzahl Beschäftigter in Prignitz	Anteil Beschäftigter in Prignitz in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Medizinische Gesundheitsberufe	2.614	9,6	8,5
Berufe Unternehmensführung,-organisation	2.381	8,7	10,5
Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	1.977	7,2	6,8
Verkaufsberufe	1.804	6,6	7,0
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	1.647	6,0	5,0
Insgesamt	10.423	38,1	37,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

TOP 5 Wirtschaftsabschnitte im 2. Quartal 2020			
Wirtschaftsabschnitte	Anzahl Beschäftigter in Prignitz	Anteil Beschäftigter in Prignitz in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Verarbeitendes Gewerbe	5.657	22,3	13,4
Heime und Sozialwesen	3.582	14,1	9,5
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	2.987	11,8	12,8
Gesundheitswesen	2.262	8,9	7,7
Baugewerbe	2.105	8,3	8,0
Insgesamt	16.593	65,4	51,4

SV-Beschäftigung zum 30.06. 2020 nach Arbeitszeit					
Arbeitszeit	Männer	Frauen	Insgesamt	Anteil Beschäftigter Prignitz	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Vollzeit	12.476	6.286	18.762	68,6	68,3
Teilzeit	1.416	7.166	8.582	31,4	31,7
unbekannt	0	0	0	0,0	0,0
Insgesamt	13.892	13.452	27.344	100,0	100,0

Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter wird in der Region Prignitz weiter zurückgehen, wobei der Rückgang deutlich stärker ausfällt als im Land Brandenburg insgesamt. Die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung ist leicht unterdurchschnittlich. Die Zahl der Schulabgänger/innen ist in den letzten Jahren gesunken und wird auch zukünftig weiter sinken. Entsprechend der Bevölkerungsentwicklung ist die Zahl der Auszubildenden stark gesunken. Der Rückgang lag etwas über dem Landesdurchschnitt. Die Einpendlerzahlen sind geringer als die Auspendlerzahlen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg